

# „Das war nicht unser Tag“

Bogenschützen des 1. BSC Nordheide richten **Bundesliga-Endrunde** aus, bleiben sportlich hinter Erwartungen zurück

HANS KALL

**KAKENSTORF ::** Von A bis Z hatte die Bogensportabteilung des 1. BSC Nordheide im SV Trelde-Kakenstorf alles durchorganisiert. Eigentlich konnte bei der Bundesliga-Endrunde der Bogenschützen nichts schiefgehen. Die gastgebende Mannschaft um Trainer Hartmut Petersen hatte sich für den Wettkampf der zehn besten deutschen Mannschaften mit dem Recurvebogen auch einiges vorgenommen. Doch ausgerechnet auf der eigenen Anlage in Kakenstorf spielten die Nerven den einheimischen Schützen einen Streich.

„Das war nicht unser Tag“, sagte auch Heiko Knüppel als treffsicherster Schütze seines Teams. Er und seine Mitstreiter sind einfach mit den Gegebenheiten nicht zurecht gekommen. Vielleicht war auch einfach nur der Druck zu groß, als Gastgeber des dritten und vierten Spieltags glänzen zu müssen. Schon vom Auftakt gab es eine Niederlage gegen den SV Carl Zeiss Jena, der 28 Ringe mehr erzielte. Ein bisschen Hoffnung gab es nach dem zweiten Durchgang, da setzten sich die Kakentorfer mit deutlichem Vorsprung (689:519 Ringe) gegen den SV Bau Union Berlin durch. Doch der Erfolg gegen den Tabellenletzten und Absteiger führte zu keiner sportlichen Steigerung. Nach weiteren Niederlagen gegen BSC Mülheim, SV BW Oberbauerschaft und Radeberger SV rutschte der 1. BSC Nordheide von Rang fünf nach den ersten beiden Spieltagen auf Platz sieben ab.

Aber auch am vierten und letzten Spieltag lief sportlich wenig zusammen bei den Gastgebern. Es folgten vier weitere Niederlagen gegen VSG Stapelfeld, SG Einheit Zepernick, PSV Magdeburg und SG MoGoNo Leipzig. Damit beendete der 1. BSC Nordheide die zweite

Bundesligasaison mit dem neunten und vorletzten Platz und muss in die Relegation, um auch weiterhin in der Bundesliga schießen zu dürfen.

Auch wenn Sven Romatowski, Heiko Knüppel, Imo Pfaff, Milan Gasparic, Dennis Koltermann, Evelyn Witt, Axel Rauther und Vivian Gawlick mit ihrer sportlichen Leistung eher unzufrieden waren, erntete die Bogensportabteilung uneingeschränktes Lob für eine rundum gelungene Veranstaltung. Die teilnehmenden Bogenschützen der zehn Mannschaften und auch der Landesverband waren mit der Ausrichtung durch den 1.BSC Nordheide sehr zufrieden. Der Turnierablauf war störungsfrei und dank der guten Vorbereitung auch pünktlich beendet. Zudem sorgte strahlender Sonnenschein an beiden Tagen in Kakenstorf für eine fröhliche Stimmung und Atmosphäre.

Viel Interesse fand das Angebot des 1. BSC Nordheide, sich im Rahmen eines „Schnupperschießens“ mit dem Bogen und seinen Besonderheiten vertraut zu können. „Wir hätten uns aber

durchaus über mehr Zuschauer gefreut“, sagte Bernhard Gawlick vom BSC-Vorstand. Die im Vorfeld umfangreiche Werbung mit Plakaten und Presseveröffentlichungen habe leider nicht die erwartete Resonanz gebracht. Besondere Unterstützung bei der Ausrichtung bekam der 1. BSC Nordheide durch das Schulprojekt „Nachhaltigkeit im Sport“ der BBS Buchholz. Sechs Schüler haben sechs Wochen lang intensiv in allen Phasen des Projektes „Bundesliga 2014 in Kakenstorf“ mitgewirkt.

Der neue deutsche Meister heißt SV Blau-Weiß Oberbauerschaft, der sich vor dem punktgleichen VSG Stapelfeld aus dem Kreis Stormarn und der MASA BSC Mülheim durchsetzen konnte. Am Ende hatte der Sieger 146 Ringe mehr geschossen. Sieger der Einzelwertung wurde mit 62 Punkten erneut Thomas Hasenfuß vom PSV Magdeburg.

Am ersten Wettkampftag waren die teilweise starken Windböen für alle teilnehmenden Mannschaften zeitweise sehr schwierig und so traf so mancher Pfeil nicht das Gold auf der 70 Meter

entfernten Scheibe. Der 1. BSC Nordheide trat am letzten Spieltag zudem geschwächt an, da zeitgleich in Hamburg die Landesmeisterschaften ausgetragen wurden.

Das Gesamtfazit fällt dennoch positiv für den engagierten Verein aus, der 1972 als erster Club im Landkreis Harburg Bogenschießen einführte. Spartenleiter Hartmut Wischnowsky würde sich über neue Mitstreiter freuen. Informationen gibt es im Internet unter [www.bsc-nordheide.de](http://www.bsc-nordheide.de)

## Die Endplatzierungen

	G	U	V	Punkte	Ringe
1. SV BW Oberbauerschaft	15	1	2	31:5	14.046
2. VSG Stapelfeld	15	1	2	31:5	13.900
3. MASA BSC Mülheim	13	1	4	27:9	13.807
4. Radeberger SV	10	2	6	22:14	13.637
5. SG Einheit Zepernick	8	1	9	17:19	13.515
6. SV Carl Zeiss Jena	6	3	9	15:21	13.123
7. SG MoGoNo Leipzig	6	2	10	14:22	13.156
8. PSV Magdeburg	5	1	12	11:25	13.187
9. BSC Nordheide	5	0	13	10:26	12.969
10. SV Bau- Union Berlin	0	2	16	2:34	11.712



Der neue Bundesligameister 2014 vom SV Blau-Weiß Oberbauerschaft



Die Bundesliga-Bogenschützen in Aktion: ganz rechts Lokalmatador Heiko Knüppel vom 1. BSC Nordheide im SV Trelde-Kakenstorf Fotos: Bernhard Gawlick/Hans Kall